



Az.: 10.1

Rotenburg (Wümme), 09.06.2021

**B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 1 0 7 2 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Jugendausschuss	02.06.2021			
Verwaltungsausschuss	09.06.2021			

**Investitionsantrag: "Küche" für das Familienforum Simbav e.V.**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Rotenburg beschließt, das Zentrum für Familienbildung des Vereins „Simbav e.V.“ gemäß der städtischen Förderrichtlinie für die Gewährung von Investitionszuschüssen bei der Anschaffung einer Küche mit ~~3.800-~~ 7.858 € zu unterstützen, diese Unterstützung noch im Haushaltsjahr 2021 auszuführen und im Nachtragshaushalt zu vermerken.

**Begründung:**

Das Familienforum Simbav e.V. hat der Stadt Rotenburg (Wümme) am 03.05.2021 einen Antrag auf Förderung zur Anschaffung einer Küche im Zentrum für Familienbildung zugeschickt. Laut angefordertem Finanzierungsplan beläuft sich die Gesamtsumme dieser Investition auf ~~37.000~~ 39.290 €. ~~Diesem Plan ist weiterhin zu entnehmen, dass bereits 18.000 € durch weitere Spenden- und Drittmittel finanziert werden.~~

~~Dementsprechend bezieht sich der vorliegende Antrag auf Gewährung eines Investitionszuschusses auf die verbleibende Restsumme von 19.000 €.~~

Gemäß der Förderrichtlinie vom 11.09.2008 für die Gewährung von Investitionszuschüssen durch die Stadt Rotenburg (Wümme) ist der oben skizzierte Antrag des Vereins „Simbav e.V.“ unter Berücksichtigung des zweiten Teils (II. Besonderer Teil) Punkt 2 (Förderung der Jugendpflege) als förderfähig zu bewerten.

In Bezug auf die konkrete finanzielle Fördermöglichkeit ist im allgemeinen Teil der Förderrichtlinie (I. Allgemeiner Teil) Punkt 10 zu beachten. Hier wird darauf verwiesen, dass die Mindestinvestitionssumme 2.500 € beträgt und der Fördersatz mit 20 v.H. festgelegt ist.

Dementsprechend ergibt sich aus ~~der verbleibenden Restsumme~~ der Gesamtsumme von 39.290 € ein als förderfähig anzurechnender Betrag von ~~3.800-~~ 7850 €.

Da die Anschaffung dieser Investition von besonderer Bedeutung für die Inbetriebnahme des Zentrums für Familienbildung ist, möchte die Stadt Rotenburg (Wümme) dem Verein zeitnah behilflich sein. Zu diesem Zweck wird eine Unterstützung noch in diesem Haushaltsjahr angestrebt, sodass der Verein, die Mitglieder und damit zahlreiche Rotenburger Familien von dieser Entscheidung profitieren können. Die Kosten, die nicht in den letztjährigen Haushaltsplanungsberatungen berücksichtigt werden konnten, sollen dementsprechend in einem Nachtragshaushalt für dieses Jahr vermerkt werden.

Andreas Weber